

Forschungsarbeit des Monats

Januar 2013



Thema der Dissertation:

**„Der gemeinnützige Aktionär:
Ein neuer Typus jenseits von Spender, Stifter und Vereinsmeier?“
(Vorläufiger Arbeitstitel)**

Iris Rozwora

Technische Universität Dresden, Lehrstuhl für Soziologische Theorie, Theoriegeschichte und Kulturosoziologie
Betreuer: Prof. Dr. Karl-Siegbert Rehberg und Dr. Rainer Sprengel

Stand der Arbeit: Beginn der Datenerhebung

Abstract

Die gemeinnützige Aktiengesellschaft (gAG) verkörpert allein als Wortpaar gravierende Unterschiede zwischen dem subventionierten Dritten Sektor sowie der profitorientierten Marktwirtschaft und steht damit symbolisch für den Antagonismus zwischen Kultur und Wirtschaft. Dass dieser Antagonismus primär theoretischer, als praktischer Natur ist, wurde in einer dem Promotionsvorhaben vorangegangenen Untersuchung deutlich gemacht.

Die Autorin hat darin belegt, dass es insbesondere die Dimensionen der Professionalisierung, der Partizipation, der Transparenz und der Kapitalisierung sind, die diese Organisationsform attraktiv machen. Als besonderes Charakteristikum wurde verifiziert, dass die gAG eine neue Form der privaten Förderung offeriert, die zwischen anonymer Zustiftung, nicht zurückholbarer Spende und Mitbestimmung durch permanente Mitgliederbeiträge liegt. Gleichzeitig bietet sie dem Aktionär Partizipation, Kontrolle und Transparenz.

Dieser Sachverhalt legte die Frage nahe, ob die besondere Form der Partizipation nicht einen bestimmten Typus von Menschen anspricht. Die Fragen danach WER, WANN und WARUM gemeinnütziger Aktionär wird, sind die Kernfragen der Untersuchung. Das Erheben von empirischen Daten soll diese Aspekte umfassend beantworten und damit auch die Frage beantworten, ob der gemeinnützige Aktionär einen neuen in der bisherigen Fundraising-Welt ignorierten Typus begründet und/oder ob es sich bei den gemeinnützigen Aktionären um ein erweitertes Engagement von zivilgesellschaftlich aktiven Schichten handelt.

Kontakt:

Maecenata-
Forschungscollegium

Albrechtstrasse 22
D - 10117 Berlin-Mitte
Tel.: +49-30-28 38 79 09
Fax: +49-30-28 38 79 10
E-mail: fvzf@maecenata.eu

Iris Rozwora über das Forschungscollegium:

„Das Forschungscollegium bietet mir die Möglichkeit des interdisziplinären Austausches innerhalb der Geisteswissenschaften wie er selten möglich ist. Die Chance das eigene Projekt mit Vertretern der unterschiedlichen Disziplinen zu diskutieren und gleichzeitig auf ein gemeinsames Grundverständnis zurückgreifen zu können, ist aufgrund meiner fachübergreifenden Arbeit sehr wichtig für mich. Fachlich kritisches, aber kollegiales Miteinander in einer freundschaftlichen Atmosphäre ist ein fruchtbarer Boden für meine wissenschaftliche Arbeit.“